



SFKV UV Zürich

www.fkvzh.ch

Bulletin Nr. 08/2013

- **Kategoriensiege für Schmiedhof 1, Eulach und Dreistern in Obfelden**
- **Eulach-Dominanz bei Einzelsiegen dank René Ackermann, Erich Rudolf und Kurt Lack**
- **Bisher kein Exploit an der SFKV-SM in Luzern**
- **UV-KeglerInnen dafür bei der SSKV-SM sehr erfolgreich**

Erstmals weniger als 100 TeilnehmerInnen in Obfelden

Mit noch 93 KeglerInnen gab es in Obfelden die tiefste Teilnehmerzahl seit der Gründerjahre unseres UV's. Obwohl das Saisonende in der Regel weniger frequentiert wird, bestand die Hoffnung, dass die beiden letzten ausstehenden Meisterschaften der Saison ebenfalls noch im 3-stelligen Teilnehmerbereich zu Ende gehen könnten. Für Fred Wüthrich's bewährtes Dreistern-Team, welches die 8. Meisterschaft gewohnt routiniert und problemlos über die Runde brachte, ging dieser Wunsch leider nicht in Erfüllung. An die 2-stelligen Teilnehmerzahlen müssen wir uns inskünftig wohl langsam schweren Herzens gewöhnen.

Mannschaften

Kat. A

Verkehrte Welt bei der 2. Obfelder-MS der Saison. Nachdem es dem KK Topego gelang, Schmiedhof 1 auf deren Heimbahn im Kegelcenter wieder einmal deutlich zu schlagen, kehrte der aktuelle Leader den Spiess um, und gewann auf dem sonstigen Topego-Terrain seinerseits ebenfalls deutlich. Mit starken 750.80 Punkten kam Schmiedhof 1 zum 6. Saisonsieg. Topego und Goldfinger 1 konnten um 11.80 resp. 30.20 Punkte distanziert werden.

Da die Reserve von Schmiedhof 1 auf Titelverteidiger Topego in der Gesamtwertung nun auf 74.00 Punkte angewachsen ist, ist dem Kegelcenter-Team der 2. Titel nach 2011 wohl nicht mehr zu nehmen.

Kat. B

Mit sehr schönen 688.40 Punkten kam Leader Eulach überlegen zum 6. Saisonsieg. Die Ränge 2 - 4 gingen an Goldfinger 2, Freihöfler und Glatt 78. Das Schmiedhof-Reserve-Team musste dagegen für einmal eine deftige Schlappe einstecken. Es kam nicht über den ungewohnten letzten Rang hinaus. Aeußerst bemerkenswert ist der sehr seltene Umstand, dass das Winterthurer Siegerteam dank René Ackermann, Erich Rudolf und Kurt Lack, zusätzlich auch noch alle drei Einzel-Kategoriensiege für sich beanspruchen konnte.

Vor der letzten Meisterschaft liegt Eulach mit 74.60 Punkten Vorsprung auf Schmiedhof 2 wohl uneinholbar an der Spitze. Die erfolgreiche Titelverteidigung steht damit kurz bevor. Rang 3 wird an Goldfinger 2 gehen. Das Duell um Rang 4 wird der KK Freihöfler mit einer Reserve von 5.50 Punkten auf Glatt 78 in Angriff nehmen können.

Kat. C

Mit guten 636.00 Punkten kam das Heimbahn-Team vom KK Dreistern zum 1. Saisonsieg. Greenhorn und Spick konnten um 9.60 resp. 33.80 Punkten distanziert werden. Begünstigt wurde dieser Erfolg durch den Umstand, dass der bisherige Leader, Kolibri, für einmal nur mit 4 Einheiten antreten konnte, und damit aus der Wertung viel. Unser Webmaster, Leo Frey, musste leider krankheitshalber auf einen Einsatz verzichten. Durch den Ausfall des Kolibri-Teams konnte der KK Dreistern die Gesamtführung deutlich übernehmen. Die Teams von Greenhorn und Spick liegen zu weit zurück, um den Dreisternen den Titel noch streitig machen zu können.

Gesamtwertung nach 8 Meisterschaften

Kat. A		Kat. B		Kat. C	
1. Schmiedhof 1	6317.40	1. Eulach	5913.60	1. Dreistern	5410.80
2. Topego	6243.00	2. Schmiedhof 2	5839.00	2. Greenhorn	5333.60
3. Goldfinger 1	6107.40	3. Goldfinger 2	5673.30	3. Spick	5292.40
		4. Freihöfler	5592.70	4. Kolibri	4906.00
		5. Glatt 78	5587.20		

Einzeln

Kat. A

Sieger René Ackermann bewies einmal mehr, dass er auf den Obfelder-Bahnen stets zu einem Exploit fähig ist. Sein letzter Sieg im Jahre 2011 kam ebenfalls im Hirschen zustande. Mit hervorragenden 789 Holz liess der Eulachkegler die nächsten Verfolger, Mike Giger und Erwin Affolter um 12 resp. 14 Holz deutlich hinter sich. Mit starken 765 und 764 Holz klassierten sich die beiden Topfavoriten auf den regionalen Einzeltitel, Marcel Bichsel und Marcel Tiberi, unmittelbar hinter diesem Trio auf den Rängen 4 und 5. Für das beste Damenresultat war Annemarie Seglias besorgt. Ihre starken 732 Holz reichten zu Rang 12, und damit gerade noch für die letzte Kranzkarte. Damit war sie um 4 Holz und einen Rang besser als Silvia Steffen.

Den Meistertitel werden die beiden Namensvettern, Marcel Bichsel und Marcel Tiberi, wohl unter sich ausmachen. Da die beiden Kontrahenten lediglich durch 4 Holz getrennt sind, könnte die Ausgangslage für den Showdown kaum spannender sein. Gar eine kleine Siegeschance darf noch Michael Giger eingeräumt werden. Nach einer weiteren Spitzenleistung konnte der Schweizer Meister von 2009 den Rückstand auf die Spitze mittlerweile auf 38 Punkte reduzieren. Dank seinem tollen Sieg konnte sich René Ackermann zudem in die Top-Five-Wertung zurückkämpfen.

Im Duell um die Damenkrone wird Annemarie Seglias die letzte Meisterschaft im Freihof mit einer Reserve von 37 Punkten auf Silvia Steffen in Angriff nehmen können. Die beiden Damen werden sich sicher noch daran erinnern, dass die Ausgangslage vor einem Jahr beinahe identisch war. Silvia schaffte es damals, die bis dahin führende Annemarie im letzten Moment noch zu überflügeln. Allerdings startete Annemarie vor Jahresfrist mit lediglich 17 Holz Reserve auf Silvia in diese letzte Meisterschaft. Der in diesem Jahr mehr als doppelt so grosse Rückstand dürfte für Silvia deshalb vermutlich eine etwas zu grosse Hürde sein. Auch bei den Damen dürfen wir uns somit auf ein sehr spannendes Finale freuen.

Kat. B

Nach starken 2. und 3. Rängen in Höri und Affoltern, schaffte es Erich Rudolf erstmals in dieser Saison ganz an die Spitze. Dem Eulachkegler genügten 711 Holz zum Sieg. Das er dabei das tiefste Siegesresultat auf diesen Bahnen seit vielen Jahren erzielte, dürfte ihn kaum stören. Die Ränge 2 und 3 gingen an Esther Koch und Max Frei. Mit 705 und 701 Holz waren sie neben Erich die Einzigsten, welche die 700-er Grenze knacken konnten. Neben Esther Koch kamen mit Therese Gossweiler, Astrid Beerli, Brigitte Tiberi und Renate Praloran noch 4 weitere Damen zu Kranzkartenehren. Für Resultate zwischen 677 und 660 Holz gab es für sie die Ränge 6, 9, 10 und 11.

In der Gesamtwertung beträgt der Vorsprung von Sepp Breitenmoser auf Erich Rudolf und Max Frei noch 42 resp. 48 Punkte.

In der Damenwertung konnte Esther Koch die bis dahin führende Brigitte Tiberi um knappe 5 Holz überflügeln. Die beiden werden den Damentitel unter sich ausmachen. Mit guten Chancen auf den 3. Podestrang werden Christine Jurt, Therese Gossweiler, Astrid Beerli, Renate Praloran und Rosmarie Wittwer die letzte Meisterschaft in Angriff nehmen können. Auch hier ist ein sehr spannendes Finale vorprogrammiert.

Kat. C

Nach den Siegen seiner Klubkollegen René Ackermann und Erich Rudolf in den Kat. A und B, komplettierte der in Rhäzüns ansässige Kurt Lack den Eulach-Triumpf mit dem Sieg in der Kat. C. Dank starken 677 Holz vermachte er Philipp Manser um 13 Holz, sowie Rolf Merk und Jörg Weber um je 26 Holz zu distanzieren. Mit schönen 640 Holz schaffte Maria Heermann das höchste Damenresultat. Neben ihr sorgte Sonja Müller für die einzige zusätzliche Damenauszeichnung. Für 620 Holz gab es für sie Rang 14.

Dank seinem Spitzensresultat vermochte Rolf Merk den bis dahin führenden Peter Ackermann um 14 Punkte zu überflügeln, und etablierte sich als neuer Spitzensreiter. Die beiden werden den Regionalmeistertitel unter sich ausmachen. Für Rang 3 dürfen sich noch Maria Heermann, Fredy Gerber und Fred Wüthrich Chancen ausrechnen.

Bei den Damen konnte Maria Heermann den Vorsprung auf Vreni Klaus praktisch verdoppeln und neu auf 69 Punkte ausbauen. Auf den Rängen 3 – 5 sind Theres Walker, Marlis Frey und Sonja Müller zu finden.

Top-Five-Wertung nach 8 Meisterschaften

Kat. A

Herren

1. Bichsel Marcel	Einzel	6429
2. Tiberi Marcel	Schmiedhof 1	6425
3. Giger Michael	Schmiedhof 1	6391
4. Salzmann Heiner	Topego	6365
5. Ackermann René	Eulach	6340

Damen

1. Seglias Annemarie	Topego	6096
2. Steffen Silvia	Schmiedhof 1	6059
3. Vollmeier Nelly	Kolibri	5761

Kat. B

1. Breitenmoser Sepp	Goldfinger 2	5934
2. Rudolf Erich	Eulach	5892
3. Frei Max	Goldfinger 2	5886
4. Koch Esther	Kolibri	5851
5. Tiberi Brigitte	Schmiedhof 2	5846

1. Koch Esther	Kolibri	5851
2. Tiberi Brigitte	Schmiedhof 2	5846
3. Jurt Christine	Schmiedhof 2	5718
4. Gossweiler Therese	Topego	5715
5. Beerli Astrid	Eulach	5683

Kat. C

1. Merk Rolf	Black Jack	5565
2. Ackermann Peter	Eulach	5561
3. Heermann Maria	Einzel	5393
4. Gerber Fredy	Freihöfler	5383
5. Wüthrich Fred	Dreistern	5351

1. Heermann Maria	Einzel	5393
2. Klaus Vreni	Greenhorn	5324
3. Walker Theres	Kolibri	5248
4. Frey Marlis	Kolibri	5161
5. Müller Sonja	Dreistern	5124

Bisher kein Exploit an der SM in Luzern

Bei der in 1 Woche zu Ende gehenden SM in Luzern sind die Spitzenresultate unserer UV-KeglerInnen bisher leider dünn gesät. Mit Goldfinger 1 + 2, Schmiedhof 1 + 2, Topego und Greenhorn stellten sich immerhin die Hälfte unserer Mannschaften der Schweizerischen Konkurrenz. Dabei dürfte Schmiedhof 1 unsere Ehre retten. Mit ausgezeichneten 786.40 Punkten, und zur Zeit Rang 14 in der Kat. A, wird unser stärkstes Team wohl die einzige Auszeichnung gewinnen können. Topego schaffte gute 780.20 Punkte, liegt aber mit Position 19 drei Ränge hinter der letzten Kranzkarte. Die Goldfinger-Teams, Schmiedhof 2 und Grreenhorn sind dagegen im letzten Drittel der Ranglisten ihrer Kategorien klassiert.

In der Einzelwertung darf einzig noch Silvia Steffen auf die Teilnahme am Finaltag vom 27.10. hoffen, an welchem die 10 besten Damen um den SM-Titel kämpfen werden. Dank starken 775 Holz ist sie derzeit noch auf Rang 9 klassiert. Auch unsere restlichen drei Vertreterinnen bewiesen, dass wir in der Damen-Spitzenklasse durchaus konkurrenzfähig sind. Mit ausgezeichneten 769, 754 und 751 Holz sind Nelly Vollmeier, Binia Röthlisberger und Annemarie Seglias auf den Rängen 13, 22 und 23 klassiert. Das rangmässig beste Resultat gelang jedoch unsere B-Keglerin Christine Jurt. Ihre tollen 770 Holz reichen derzeit für den glänzenden 7. Rang. Weniger gut lief es dagegen Myrtha Gehrig, Christine Eberhard, Ursi Brennwald und Esther Koch. Für ihre 739, 719, 704 und 699 Holz wird es keine Auszeichnung mehr geben.

Erstmals seit Einführung des Finaltages 2009 konnte sich keiner unserer Herren in den dafür notwendigen ersten 25 Rängen klassieren. Mit sehr guten 809 und 807 Holz schafften Heinz Müller und Michael Giger die beiden höchsten Zürcher Resultate. Ihre derzeitigen Ränge 35 und 41 werden immerhin zur Teilnahme am Schweizerischen Einzelcupfinal vom nächsten Frühling berechtigt sein. Auszeichnungen wird es auch für Marcel Tiberi und Walter Jurt geben, die beide je 793 Holz erzielten. In den Kat. B und C haben sich Ernst Streuli, André Klaus und Hansruedi Eberhard eine Schweiz. Auszeichnung erkämpft.

Auf die definitiven Resultate werden wir im nächsten Bulletin nochmals einen Blick werfen können.

UV-KeglerInnen dafür bei der SSKV-SM sehr erfolgreich

Bei der gleichzeitig zur SFKV-SM in Luzern laufenden SM der Sportkegler, welche im Kegelcenter Schmiedhof und im Rest. Burestübli, Sellenbüren, ausgetragen wird, liegen einige unserer UV-KeglerInnen in einer glänzenden Ausgangslage für die Ausmarchung der vier SSKV-SM-Einzeltitel.

Bei der 200-Wurf Konkurrenz, welche im Kegelcenter Schmiedhof ausgetragen wird, dürften die beiden Schmiedhof-Klubkollegen, Michael Giger und René Meili das Finale der besten 10 Kegler erreicht haben. Mit herausragenden 1706 und 1703 Holz sind sie zur Zeit auf den Spitzerrängen 3 und 4 klassiert. Zur Zeit ebenfalls noch für den Final qualifiziert sind Marcel Bichsel und Walter Jurt. Dank 1681 und 1680 Holz sind sie auf den Rängen 8 und 10 klassiert. Vermutlich dürften sie aber in der letzten Woche noch von diesen finalberechtigten Rängen verdrängt werden.

Das gleiche Kunststück dürfte Silvia Steffen bei den Damen gelungen sein. Mit sehr starken 1636 Holz und dem zwischenzeitlichen hervorragenden 3. Rang, dürfte sie sich ebenfalls für das Finale der besten 6 Damen qualifiziert haben.

Gar noch vielversprechender sieht es bei der 100-Wurf-Konkurrenz aus. Unsere beiden Topego-Dauerbrenner, Remo D'Agostino und Annemarie Seglias, werden die finale SM-Entscheidung aller Voraussicht nach je aus der Pool-Position heraus in Angriff nehmen können. Mit sagenhaften 868 und 807 Holz liegen Remo und Annemarie sowohl bei den Herren als auch bei den Damen deutlich an der Spitze. Angesichts der Routine und der bekannten Nervenstärke, werden beiden Topego-Cracks durchaus als Favoriten für die beiden Titel ins Rennen gehen können. Zusätzlich dürften sich auch Karl Gisler und Brigitte Tiberi für den Final qualifiziert haben. Mit starken 825 Holz und Rang 5, sowie tollen 792 Holz und Rang 3 sind die beiden Schmiedhof-Klub-„Gschpänli“ ebenfalls vielversprechend klassiert.

Der mit Spannung erwartete Finaltag wird am Samstag, 19. Oktober stattfinden. Die aktuellen Resultate können laufend auf den beiden Homepages www.kzskv.ch und www.kegelcenter.ch sowie auf der Teletext-Seite 416 des Senders SRF 2 abgerufen werden. Wir wünschen unserer starken UV-Zürich-Fraktion einen hoffentlich möglichst erfolgreichen Finaleinsatz.

Unsere nächsten Termine

09.10. – 18.10.	9. Meisterschaft	Freihof, Zürich
12.10.	CH Klubcup-Final Kat. A	Rössli, Heimberg
	Kat. B	Allmend, Luzern
	Kat. C	Schmiedhof, Zürich
19.10.	Finaltag SM SSKV	Schmiedhof, Zürich / Burestüбли, Sellenburg
24.10.	2. Präsidentenkonferenz	Freihof, Zürich
27.10.	Finaltag SM Luzern	Kegelcenter Allmend, Luzern
23.11.	Absenden SM	Centro Papa Giovanni, Emmenbrücke
07.12.	GV + Absenden	Rest. Landhus, Seebach
14.12.	Gem. Wettkampf SSKV/SFKV	Schmiedhof, Zürich

Mit holzigen Grüßen
Wolfgang Enderli